

# INHALT

Vorwort .....	11
---------------	----

## ERSTER TEIL UNTERSUCHUNGEN ZUR OTFRID-ÜBERLIEFERUNG IM NEUNTEN JAHRHUNDERT

A Die Überlieferung von Otfrids Evangelienbuch im neunten Jahrhundert. Paläographische Untersuchungen zu den Schreibern in V (Vindob. 2687) und P (Pal. lat. 52) .....	17
I. Zur Einführung. Kritische Forschungsübersicht und eigene Zielsetzung .....	19
1. Otfrid-Ausgaben .....	19
2. Handschriftliche Fragen .....	20
a) Datierung. Provenienz, Vorlagen .....	20
b) Die Schreiber .....	23
c) Der Text .....	27
3. Zielsetzungen und Methoden .....	33
II. Untersuchungen zu den Schreibern in V und P .....	40
1. Der Schreiber von V <sub>1</sub> und P <sub>1</sub> .....	40
a) Gesamteindruck .....	40
b) Buchstabenformen der Minuskel .....	41
c) Auszeichnungsschriften .....	44
2. Der Schreiber von V <sub>2</sub> und P <sub>2</sub> .....	48
a) Allgemeiner Charakter der Schrift .....	48
b) Buchstabenformen der Minuskel .....	48
c) Auszeichnungsschriften .....	50
3. Die Initialentechnik von V <sub>1</sub> P <sub>1</sub> und V <sub>2</sub> P <sub>2</sub> .....	50
a) Zierinitialen .....	51
b) Kapitelinitialen .....	52
c) Stropheninitialen .....	53
d) Strophengruppeninitialen .....	53
e) Das Verhältnis von Kapitalis und Unziale in VP .....	63
4. Ligaturen von V <sub>1</sub> P <sub>1</sub> und V <sub>2</sub> P <sub>2</sub> .....	67
a) Allgemeines zum Gebrauch der Ligaturen .....	67
b) Beschreibung einiger Ligaturen .....	68
c) Die Ligaturen <i>ct, et, n̄, rt st, mi, ni</i> .....	69

5. Kürzungen von V <sub>1</sub> P <sub>1</sub> und V <sub>2</sub> P <sub>2</sub> .....	71
a) Allgemeines. Deutsche Kürzungen .....	71
b) Die Nomina Sacra: <i>Jesus Christus</i> .....	72
c) Weitere Schreibereigenheiten .....	76
6. Die restlichen Hände in V .....	77
a) Hand V <sub>3</sub> .....	77
b) Hand V <sub>4</sub> .....	77
c) Hand V <sub>5</sub> .....	79
7. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick .....	80
B Otfrid-Autographe in Wolfenbütteler und Wiener Handschriften aus Weißenburg .....	85
I. Die Hand des Korrektors (Otfrids) in V .....	87
1. Einleitung .....	87
a) Autographenforschung .....	87
b) Beispiele lateinischer Autographe .....	88
c) Althochdeutsche Autographe .....	89
2. Versuch einer Charakterisierung der Schrift des Korrektors ..	90
a) Allgemeines .....	90
b) Buchstabenformen der Minuskel .....	91
c) Auszeichnungsschrift .....	92
d) Ligaturen .....	94
e) Abkürzungen .....	95
f) Interpunktion .....	95
3. Zusammenfassung: Der Anteil des Korrektors in V .....	96
a) Althochdeutsche Verse .....	96
b) Lateinische Kapitelüberschriften .....	97
c) Die Marginalien .....	97
4. Weitere Anteile des Korrektors in V, in P und im Weißenburger Traditions-codex? .....	98
II. Otfrid-Autographe in Wolfenbütteler Handschriften aus Weißen- burg .....	102
1. Beschreibung der Autographe .....	102
1. Wien 2687 Evangelienbuch .....	102
2. Cod. Guelf. 33 Weiss. Isaias mit Kommentar .....	103
3. Cod. Guelf. 32 Weiss. Ieremias mit Kommentar .....	103
4. Cod. Guelf. 36 Weiss. Zwölf Propheten mit Kommentar ....	104
5. Cod. Guelf. 26 Weiss. Vier Evangelien mit Kommentar ....	104

6. Cod. Guelf. 59 Weiss. Episteln mit Kommentar . . . . .	106
7. Cod. Guelf. 10 Weiss. Augustinus, Johannestraktate . . . . .	107
8. Cod. Guelf. 50 Weiss. Priscian, Institutionen . . . . .	107
9. Cod. Guelf. 77 Weiss. Prudentius . . . . .	109
10. Cod. Guelf. 87B Weiss. Genesis-Machabäerkommentar . . . . .	110
2. Der Identitätsbeweis . . . . .	112
a) Übersicht der auf den Tafeln vertretenen Schrifttypen . . . . .	113
b) Buchstabenformen in Buchminuskel und Glossenschrift . . . . .	114
c) Vergleich der Auszeichnungsschriften . . . . .	115
d) Vergleich von Ligaturen . . . . .	115
e) Vergleich von Kürzungen . . . . .	116
f) Die Verweisungszeichen . . . . .	118
g) Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	121
III. Otfrid und das Weißenburger Skriptorium im 9. Jahrhundert. Ent- faltung, Blüte, Niedergang (Eine Skizze) . . . . .	123
1. Zur Skriptorienforschung . . . . .	123
2. Anfänge und Entfaltung des Weißenburger Skriptoriums . . . . .	125
a) Allgemeine Übersicht . . . . .	125
b) Adallandus und seine Schule: Periode I . . . . .	127
c) Waldmann und seine Schule: Periode II . . . . .	129
3. Otfrid als Magister Scholae: Späte Blüte und Niedergang . . . . .	131
a) Biographisches zu Otfrid . . . . .	131
b) Der Bücherzuwachs zur Otfrid-Zeit und im 10. Jahrhundert (Periode III und IV) . . . . .	133
c) Das Weißenburger Bibelwerk Otfrids . . . . .	136
d) Otfrid als Lehrer der Klosterschule: Unterrichtswerke und althochdeutsche Glossen . . . . .	147
4. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	151
a) Ergebnisse . . . . .	151
b) Ausblick: Neue Aufgaben und Fragen . . . . .	155

## ZWEITER TEIL

## STUDIEN ZUM AUFBAU DES EVANGELIENBUCHES

I. Zur Einführung. Forschungen zum Aufbau des Evangelien- buches . . . . .	163
1. Vorbemerkungen . . . . .	163
2. Der Aufbau des Evangelienbuches . . . . .	165
3. Aufgaben der Bauforschung und eigene Zielsetzungen . . . . .	174

II. Das Evangelienbuch als strophische Dichtung . . . . .	180
1. Zur Forschungslage . . . . .	180
2. Das Beispiel eines durch Strophengruppen gegliederten Kapitels: III 23: <i>Erat quidam languens Lazarus</i> . . . . .	189
3. Übersicht über die Strophengruppengliederung . . . . .	194
4. Beobachtungen zum inhaltlichen und formalen Bau der Strophengruppen . . . . .	215
5. Die Kehrstrophenkapitel . . . . .	225
6. Zur Vortragsweise. Ausblick . . . . .	234
a) Zur Vortragsweise . . . . .	234
b) Ausblick: Bemerkungen zu formgeschichtlichen Zusammenhängen . . . . .	242
III. Aufbauformen in den Kapiteln . . . . .	251
1. Der Aufbau von IV 11: <i>Ante diem festum paschae sciens Jesus quia venit</i> . . . . .	251
a) Forschungsstand . . . . .	251
b) Gliederung . . . . .	252
α) Die Strophengruppeninitialen . . . . .	252
β) Die Strophengruppen und ihr Verhältnis zur inhaltlichen Gliederung . . . . .	254
γ) Die Aufbaufunktion der Marginalien . . . . .	256
δ) Spiele mit den Stropheninitialen . . . . .	259
ε) Die Wortzahlen als Gliederungsmittel . . . . .	260
ζ) Die Reimkunst: Reimfiguren . . . . .	262
c) Otfrid und seine Quelle: die Vulgataperikope Joh. 13, 1–15 . . . . .	263
α) Die Gliederung der Perikope . . . . .	263
β) Zur Übersetzungsweise Otfrids . . . . .	264
d) Zur Deutung der Form . . . . .	270
α) Jesu Tat als Ausfluß seiner <i>humilitas</i> und <i>caritas</i> . . . . .	270
β) Zur Gestalt des Petrus . . . . .	275
2. Der Aufbau von II 16: <i>De octo beatitudinibus</i> . . . . .	286
3. Das Bauschema von V 23: <i>De qualitate caelestis regni et inaequalitate terreni</i> im Überblick . . . . .	292
IV. Beobachtungen zum Großbau des Evangelienbuches . . . . .	298
1. Die Dimension der Zeit im Baugefüge . . . . .	298
a) <i>De diebus conceptionis Christi in utero virginis</i> . . . . .	298
b) Luk. 2,42 <i>Cum factus esset Jesus annorum XII</i> . . . . .	300
c) Joh. 2,1 <i>Et die tertia nuptiae factae sunt</i> . . . . .	301

d) Joh. 11,17 <i>Venit itaque Jesus et invenit eum quatuor dies jam in monumento habentem</i> .....	302
e) Joh. 12,1 <i>Ante sex dies paschae venit Jesus Bethaniam</i> .....	303
f) Apg. 1,3 <i>Per dies quadraginta apparens eis</i> .....	304
2. Die Mitte des Evangelienbuches .....	306
a) Forschungsstand .....	306
b) Die Funktion der exegetischen Kapitel im Aufbau .....	308
c) Die sechs exegetischen Rahmenkapitel .....	315
d) Die Siebenergruppe in der Mitte .....	317
e) « <i>In medio vero...</i> » .....	319
V. Zusammenfassung .....	334
1. Das Evangelienbuch als strophische Dichtung .....	334
2. Die Bedeutung der Strophengruppeninitialen für den Aufbau der Kapitel .....	335
3. Zum Großbau des Evangelienbuches .....	337
4. Aufgaben .....	338
5. Vorschläge zur Gestaltung einer neuen Großen Otfrid-Ausgabe .....	338

## ANHANG

Verzeichnis der Abbildungen mit Erläuterungen .....	343
Tafeln .....	348
Verweiszeichen Otfrids in Cod. Guelf. 26 Weiss. ....	391
Abkürzungen .....	393
Literatur und Quellen .....	395
Handschriftenregister .....	409
Namenregister .....	412
Sach- und Wortregister .....	418